

# Start der Serie „Arbeitssicherheit“

**G**efährdungsbeurteilung, Arbeitssicherheit, Mitarbeiterunterweisung, Betriebsanweisung, Sicherheitsdatenblätter, Vorschriften, Arbeitsunfall, Unfallmeldung, Krankheitstage, Kosten, Haftungsfragen, Schadensersatzansprüche...

Wenn Sie sich bei diesen Begriffen entspannt zurücklehnen können – dann haben Sie „alles richtig“ gemacht. Sie haben ein reines Gewissen (zumindest bei dieser Thematik), Ihr Laden läuft und Sie sind mit Ihrem Betrieb auf dem neuesten Stand.

Falls Sie hier aber ungläubig reagieren, unwissend sind oder die Meinung haben, dass dies alles nicht wichtig sei oder einfach so auf die Schnelle in 5 Minuten zu machen ist, dann muss hier klar widersprochen werden.

Die gesamte genannte Thematik gehört zum gesetzlich verankerten Arbeitsschutz. Nachzulesen auf vielen Seiten in den entsprechenden Arbeitsschutzgesetzen (ArbSchG). Somit müssen Sie hier schlichtweg Dinge umsetzen und erfüllen! Dies erfordert von Ihnen und Ihren Mitarbeitern Zeit und Umsetzungswillen. Von alleine geht dies nicht!

Ihr Verband hilft Ihnen hier bei der Umsetzung und möchte Ihnen auf einfachstem Wege den Einstieg in diese Thematik erleichtern. Daher haben wir die bereits schon erfolgreich veröffentlichte Serie mit einzelnen „Gefährdungsbeurteilungen“ für Sie wieder aktualisiert, sodass wir Ihnen in den nächsten Ausgaben jeweils eine Unterlage zu unterschiedlichen Themen zur Verfügung stellen (*siehe Kasten rechts bzw. nächste Seite*).

Wenn Sie grundsätzliche oder konkrete Fragen zu dieser Thematik haben, dann wenden Sie sich gerne an den Technischen Berater des LIV, **Dipl.-Ing. (FH) Thomas Maier** ([maier@farbe-bw.de](mailto:maier@farbe-bw.de)). Im Rahmen seiner Beratertätigkeit ist es möglich eine passende Gefährdungsbeurteilung analog der Vorlagen für Ihr spezielles Problem zu erstellen oder u.U. für eine konzeptionelle (Erst)Beratung auch zu Ihnen vor Ort zu kommen.

## Wie geht's?

- 1. Sie organisieren eine „Versammlung“ aller Mitarbeiter** (z.B. am jeweils ersten Donnerstag im Monat um 16 Uhr in der Werkstatt, Dauer 10–20 Minuten)
- 2. Blatt „Gefährdungsbeurteilung“ aus farbe<sup>BW</sup> kopieren** (je nach Mitarbeiterzahl auch mehrfach, wg. der Unterschriften)
- 3. Bei einem Kaffee / Sprudel / Cola sprechen Sie mit Ihren Mitarbeitern das Blatt durch** – Sie können es in weiten Teilen auch einfach ablesen und mit Beispielen aus Ihrem Betrieb ausschmücken, damit es noch besser verständlich wird.
- 4. Auftretende konkrete Fragen** („Wo mach' ich denn eine Leiter mit angeknackster Sprosse hin, Chef?“) **entweder gleich oder sehr zeitnah beantworten**. (Wer ist verantwortlich dafür?)
- 5. Zum Schluss soll jeder Mitarbeiter das Blatt unterschreiben** und es wird sorgfältig abgeheftet. (ggfs. eigenen Ordner „Arbeitssicherheit“ anlegen.)

Auch Informationen über andere Möglichkeiten zur Umsetzung dieser Thematik (BG-Bau, freie Dienstleister (bspw. [farbe-arbeitssicherheit.de](http://farbe-arbeitssicherheit.de)) etc. erfahren Sie über ihn. Insbesondere die Umsetzung über freie Dienstleister, bei uns die Kooperation mit Alexander Hoste [www.hoste-arbeitsschutz.de](http://www.hoste-arbeitsschutz.de) kann dabei aus Haftungsgründen und aufgrund vieler positiver Rückmeldungen nur empfohlen werden.

**Kontakt: Thomas Maier, Tel. 0711 - 252697-15 oder [maier@farbe-bw.de](mailto:maier@farbe-bw.de)**

